



7xjung

Programm Okt. - Nov.

Dein Trainingsplatz
für Zusammenhalt und Respekt
DIE AUSSTELLUNG VON GESICHT ZEIGEN!
am S-Bahnhof Bellevue,
Nähe Berlin Hauptbahnhof

Interkultureller Dialogisch „Jeder Erfolg hat eine Geschichte“ im Rahmen der Tage des interkulturellen Dialogs

Mittwoch 15. Oktober, 15 Uhr

Die Lebenswege von MigrantInnen bieten viele Anknüpfungspunkte. In einem Porträt-Heft haben wir sehr unterschiedliche Lebenswege sichtbar gemacht. In den vielfältigen Lebensläufen ist gut zu erkennen, welche Entscheidungen die Menschen getroffen haben, welche Wege sie gegangen sind, welche Schwierigkeiten sie überwunden haben.

Nun sind wir gespannt auf Ihre Geschichten – und wie Sie Erfolg definieren.

„Das Zwangslager für Sinti und Roma in Berlin-Marzahn.

Alltag, Verfolgung und Deportation“

Lesung mit der Historikerin Patricia Pientka

Mittwoch 15. Oktober, 19 Uhr

Zwischen 1936 und 1945 waren etwa 1 200 Sinti und Roma im Zwangslager Berlin-Marzahn interniert. Patricia Pientka beschreibt in ihrem Buch die Einrichtung des Lagers, im Vorfeld der Olympischen Spiele 1936. Sie rekonstruiert die Lebensbedingungen im Lager, informiert über die an der Verfolgung beteiligten Akteure und die Rolle der Berliner „Dienststelle für Zigeunerfragen“, und fragt nach den Schicksalen der Internierten.

In Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Wo bleibt die Politikstrategie der Bundesregierung gegen Rassismus und rechte Gewalt?

Informations- und Diskussionsveranstaltung

zum 1. Jahrestag des NSU-Ausschuss-Berichts

Montag 20. Oktober, 19 Uhr

im DGB-Haus Berlin-Brandenburg, Keithstr. 1/3, 10787 Berlin

Unter der Moderation von Fanny-Michaela Reisin diskutieren: Wolfgang Wieland, Berliner Justizsenator a.D.; Martina Renner, MdB und ehemalige Vorsitzende des NSU-Untersuchungsausschusses Thüringen; Frank Jansen, Tagesspiegel; Heike Kleffner, Journalistin, und Robert Kusche, Mobile Beratung für Opfer rechter Gewalt in Sachsen.

In Kooperation mit der Internationalen Liga für Menschenrechte

bitte wenden >> bitte wenden >> bitte wenden >> bitte wenden >>

Eintritt frei!

Alle Veranstaltungen – außer der Diskussion 20. Oktober – finden statt in der Gesicht Zeigen!-Ausstellung 7xjung direkt am S-Bhf Bellevue in den S-Bahn-Bögen 416-422, Flensburger Str. 3, 10557 Berlin

www.7xjung.de

www.gesichtzeigen.de

„Black Berlin. Die Deutsche Metropole und ihre Afrikanische Diaspora in Geschichte und Gegenwart“

Lesung mit dem Autor und Herausgeber Oumar Diallo

Mittwoch 5. November, 19 Uhr

Der Autor gibt einen Überblick über die Geschichte Schwarzer Menschen in der bundesdeutschen Hauptstadt. Der zeitliche Rahmen reicht dabei von den ersten Spuren so genannter »Hofmohren« am preußischen Hof vor 300 Jahren bis zur heutigen afrodeutschen Community. Hier wird die Vielfalt einer weitgehend vernachlässigten Minderheit in Berlin deutlich.

In Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Make Holocaust Education RELEVANT: Warum es nötig ist, im Umgang mit der NS-Geschichte neue Wege zu gehen

Öffentliche Fachtagung

Mittwoch 12. November, 14-18 Uhr

2010 hat Gesicht Zeigen! den neuen und ungewöhnlichen Lernort 7xjung eröffnet. Mit der Tagung präsentieren wir wesentliche Ergebnisse und Erkenntnisse aus der pädagogischen Praxis und diskutieren sie mit FachkollegInnen aus anderen Einrichtungen. Zu dieser Abschlussveranstaltung des Modellprojekts „Wir sind Ihr seid Uns werden Alle“ laden wir herzlich ein! Anmeldungen bitte an weis@gesichtzeigen.de.

„Hannas Reise“ Filmvorführung

Mittwoch 12. November, 19 Uhr

Die BWL-Studentin Hanna macht aus Karrieregründen ein soziales Praktikum in Israel. Doch sie ist nicht vorbereitet auf die Konfrontation mit der jüdisch-deutschen Geschichte. Und dass sie sich in den attraktiven Betreuer mit seinen zynischen Sprüchen verliebt, war auch nicht vorgesehen.

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V. wurde im August 2000 von Uwe-Karsten Heye und Paul Spiegel gegründet. Der bundesweit tätige, gemeinnützig anerkannte Verein will Menschen sensibilisieren und aktivieren, gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und jede Form rechter Gewalt einzutreten. Schirmherr ist Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder. Im Jahr 2006 wurde **Gesicht Zeigen!** mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet.



7xjung

Dein Trainingsplatz
für Zusammenhalt
und Respekt

Die Ausstellung von
GESICHT ZEIGEN!

S-Bahn-Bögen 416-422
Flensburger Str. 3, 10557 Berlin

S5 S7 S75 Bellevue
(eine Station von Berlin-Hbf)

U9 Hansaplatz

Tel. 030 - 3030808-25

ausstellung@gesichtzeigen.de

